



EnviTec Biogas



Zwischenbericht Geschäftsjahr 2010

Quartal I/10

Kennzahlenüberblick

(Mio. Euro)	Q1 2010	Q1 2009
Umsatzerlöse	21,3	19,2
Rohergebnis	9,1	6,2
EBITDA	0,6	-1,4
EBIT	-0,9	-2,6
Überschuss	-0,7	-0,7
Mitarbeiter	391	352

Inhalt

Kennzahlenüberblick	04
----------------------------	----

Vorwort	06
----------------	----

Konzernzwischenlagebericht

1. Entwicklung von Gesamtwirtschaft und Branche	08
---	----

2. Geschäftsverlauf in den ersten drei Monaten	09
--	----

3. Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage	12
--	----

4. EnviTec-Aktie	14
------------------	----

5. Risikobericht	16
------------------	----

6. Bericht zu Geschäften mit nahe stehenden Personen	16
--	----

7. Prognosebericht	17
--------------------	----

Konzernzwischenabschluss

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	18
-------------------------------------	----

Konzern-Gesamtergebnisrechnung	19
--------------------------------	----

Konzernbilanz	20
---------------	----

Eigenkapitalveränderungsrechnung	22
----------------------------------	----

Konzernkapitalflussrechnung	24
-----------------------------	----

Konzernanhang	26
----------------------	----

Finanzkalender, Impressum	36
----------------------------------	----

EnviTec trotz dem harten Winter

**Sehr geehrte Aktionäre,
verehrte Kunden und Geschäftspartner, liebe Kollegen,**



*von oben
nach unten:
Olaf von
Lehmden (CEO),
Kunibert Ruhe
(CTO),
Jörg Fischer
(CFO) und
Roel Slotman
(CCO)*

Fast im gesamten ersten Quartal des neuen Geschäftsjahres waren wir in weiten Teilen Europas mit wochenlangen Minusgraden und extremen Schneefällen konfrontiert. Dieser ungewöhnlich harte Winter hat unsere Bauaktivitäten im Anlagenbau weitgehend gelähmt. Mit Ausnahme der italienischen Baustellen und Restarbeiten in Deutschland und Tschechien konnten wir das Jahr nicht plangemäß beginnen. Um so mehr sind wir erfreut, dass wir vor diesem Hintergrund im Berichtszeitraum mit einem gestiegenen Umsatz von 21,3 Mio. Euro und einem verbesserten operativen Ergebnis in Höhe von -0,9 Mio. Euro dennoch die Weichen für weiteres Wachstum stellen konnten, wenngleich Umsatz und Ergebnis aufgrund des Winters leicht hinter unseren Erwartungen zurückblieben.

Besonders erfreulich ist die Tatsache, dass sich unser Geschäftssegment Eigenbetrieb so positiv entwickelt und es wesentlich zum Wachstum beiträgt. Gleichzeitig sorgt es für regelmäßige Erträge und macht uns unabhängiger von den Einnahmen aus dem Segment Anlagenbau.

Auch unser Auslandsgeschäft entwickelte sich positiv. Im ersten Quartal haben wir beispielsweise in Italien mit dem Bau von vier neuen Biogasanlagen begonnen, fünf weitere Projekte sind bis Ende März vorbereitet worden und befinden sich aktuell ebenfalls im Bau. Zum Ende des ersten Quartals hatten wir in Italien einen Auftragsbestand von über 40 Mio. Euro. Im Vergleich zum Vorjahr ein enormer Anstieg. Auch in Frankreich konnten wir neue Aufträge gewinnen.

Für die kommenden Quartale haben wir uns viel vorgenommen. Wir wollen den ertragsstarken Betrieb eigener Biogasanlagen in Kooperation mit Partnern im In- und Ausland gezielt ausbauen. EnviTec Biogas betreibt inzwischen 20 eigene Biogasanlagen. Derzeit sind vier weitere Anlagen im Bau.

Wir konzentrieren uns im Anlagenbau auf die für uns attraktivsten Märkte, in denen Biogas die größten Erfolgsaussichten hat. Hierzu zählen neben Deutschland, dem

weltweit größten Markt für Biogas, Länder wie Indien, Italien, Frankreich, Großbritannien, Tschechien und die Slowakei.

Nach wie vor gehört unser Unternehmen zu den führenden Biogasanlagenherstellern in Europa und setzt sich gemessen am Umsatz, dem Leistungsspektrum und der Innovationskraft von anderen Marktteilnehmern ab. Wir sehen es als unsere Aufgabe, die Effizienz und Leistungskraft unserer Technologie stetig zu verbessern und mithin die Abhängigkeit von Fläche und Förderung zu reduzieren.

Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen!



Olaf von Lehmden
CEO



Kunibert Ruhe
CTO



Jörg Fischer
CFO



Roel Slotman
CCO

VORWORT

KONZERN-
ZWISCHENLAGEBERICHT

KONZERN-
ZWISCHENABSCHLUSS

FINANZKALENDER

Konzernzwischenlagebericht

für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. März 2010
der EnviTec Biogas AG

1. Entwicklung von Gesamtwirtschaft und Branche

Gesamtwirtschaftliche Entwicklung

In den ersten drei Monaten stieg das deutsche Bruttoinlandsprodukt (BIP) im Vergleich zum vierten Quartal 2009 nach Angaben des Statistischen Bundesamts überraschend um 0,2 Prozent. Das erste Quartal 2010 fiel demnach besser aus als erwartet. Ökonomen hatten wegen des strengen Winters, der beispielsweise die Bautätigkeit fast zum Erliegen brachte, ein leichtes Minus von 0,1 Prozent erwartet. Auch im Euro-Raum legte die Wirtschaft im ersten Quartal im Vergleich zum Vorquartal um 0,2 Prozent zu. Dennoch kann man zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht von einer nachhaltigen Erholung sprechen. Nach wie vor sind die Märkte sensibel und anfällig. Die Auswirkungen von Änderungen volkswirtschaftlicher Faktoren und wirtschaftspolitischen Entscheidungen (Finanzkrise, EURO-Schwäche etc.) sind nur sehr schwer vorherzusehen.

Die Bauwirtschaft und damit auch der Anlagenbau in der Biogasbranche haben sich von der insgesamt positiven Wirtschaftsentwicklung abgekoppelt und litten im ersten Quartal unter dem lang anhaltenden Winter und der strengen Kälte. Nach Schätzungen des statistischen Amtes der Europäischen Union nahm die saisonbereinigte Produktion im Baugewerbe im Februar 2010 gegenüber dem Januar in der Eurozone um 3,3 Prozent ab. Im Vergleich zum Vorjahresmonat sank die Produktion in der Eurozone im Februar 2010 sogar um 15,2 Prozent. Erst im März ging es langsam wieder aufwärts. Bauaufträge, die sich verschoben haben, werden nun sukzessive abgearbeitet.

Entwicklung der Biogasbranche

Der Biogasanlagenbau insgesamt war vom langen Winter stark betroffen. Viele Projekte verzögerten sich oder wurden verschoben. Weiterhin gestärkt wurde die Branche von guten Rahmenbedingungen im Hinblick auf die Förderung von Biogas, beispielsweise in Italien, Großbritannien und Frankreich. Seit dem 1. Januar 2009 ist



beispielsweise in Deutschland das novellierte Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) in Kraft. Es sorgt für stabile Rahmenbedingungen und gibt Anreize für den Anlagenbau und die technologische Weiterentwicklung. Das EEG ist Basis für den Ausbau der Biogas-Branche hierzulande, dem weltweit größten Markt für Biogasanlagen. Zusätzlich zur Förderung von Strom- und Wärmegewinnung aus Biogas will die Bundesregierung die Nutzung von Biogas als Erdgassubstitut weiter ausbauen. Die Bundesregierung hat das ehrgeizige Ziel, in Deutschland bis zum Jahr 2020 sechs Milliarden Kubikmeter Erdgas durch die erneuerbare Alternative zu ersetzen. Sie hat bereits eine weitere EEG-Novelle angekündigt, das entsprechende Gesetz soll zum 1. Januar 2012 in Kraft treten. Die Biogas-Branche bringt sich bereits heute aktiv in die Diskussionen rund um die Novellierung ein. EnviTec Biogas ist Mitglied im Biogasrat e.V. und stellt mit ihrem Technologievorstand Kunibert Ruhe den ersten Vorsitzenden des Branchenverbandes.

2. Geschäftsverlauf in den ersten drei Monaten

Der Umsatz der EnviTec Biogas AG stieg im ersten Quartal um 10,9 Prozent auf 21,3 Mio. Euro (Vorjahr: 19,2 Mio. Euro). In den Segmenten Eigenbetrieb und Anlagenbau verzeichnete das Unternehmen gegenüber dem Vorjahr trotz des sehr kalten Winters gestiegene Erlöse. 68,9 Prozent der Umsätze wurden in Deutschland erwirtschaftet, das entspricht 14,7 Mio. Euro. Aufgrund des kalten Winters entwickelte sich das Geschäft nicht ganz planmäßig, der Bau einiger Anlagen verzögerte sich witterungsbedingt.

Das operative Ergebnis (EBIT) hat sich gegenüber dem Vorjahresquartal ebenfalls verbessert und lag bei -0,9 Mio. Euro.

Eigenbetrieb trägt zunehmend zum Umsatz und Ergebnis bei

Der Grund für den Anstieg liegt im Wesentlichen in der positiven Entwicklung im Segment Eigenbetrieb. Hier wurden 5,0 Mio. Euro umgesetzt (Vorjahr: 3,9 Mio. Euro). Das Segment stabilisiert auch in schwächeren Quartalen die Unternehmensentwicklung. Im Geschäftsbereich Eigenbetrieb erzeugt EnviTec Strom, Wärme und Gas in eigenen Biogasanlagen im In- und Ausland. Der Bereich ist mit seinen regelmäßigen Cashflows eine ideale Ergänzung zu den beiden anderen Segmenten Anlagenbau und Service. Im Ausland – beispielsweise in Italien und Frankreich – nutzt EnviTec Biogas die eigenen Anlagen auch als wichtige Referenzen, um potenzielle Kunden vor Ort von der Wirtschaftlichkeit der Biogasproduktion und dem Know-how des Unternehmens zu überzeugen. In diesem Segment begann EnviTec Biogas aufgrund des kalten Winters erst gegen Ende des ersten Quartals mit drei weiteren Projekten für Anlagen mit einer Kapazität von jeweils 500 Kilowatt. Das Unternehmen betreibt derzeit 20

VORWORT

KONZERN-
ZWISCHENLAGEBERICHT

KONZERN-
ZWISCHENABSCHLUSS

FINANZKALENDER

eigene Biogasanlagen. Dabei verbessert es kontinuierlich die Anlagentechnik und baut das Betriebs-Know-how aus. 2010 sollen insgesamt 12 neue Anlagen gebaut werden, bereits jetzt sind vier Anlagen im Bau.

Neue Aufträge aus Italien und Frankreich

Auch beim Anlagenbau im Ausland macht EnviTec Biogas Fortschritte. So startete das Unternehmen in Italien im ersten Quartal vier Projekte mit einer Kapazität von jeweils 1 MW. An sieben weiteren Anlagen wird bereits gearbeitet. Der Auftragsbestand belief sich am 31. März in Italien auf über 40 Mio. Euro und stieg damit im Vergleich zum Jahresende um fast 16 Mio. Euro. Damit ist Italien einer der wichtigsten Märkte für das Unternehmen. Bereits im letzten Jahr hatte die italienische Regierung durch attraktive Rahmenbedingungen die Voraussetzungen für kräftiges Wachstum des Biogasmarktes geschaffen, für Landwirte ergeben sich lohnende Investitionsmöglichkeiten und damit neue Chancen für zusätzliche Einkünfte. EnviTec Biogas verzeichnet in diesem Markt großes Interesse und rechnet mit einer weiterhin positiven Auftragsentwicklung.

Auch in Frankreich war das Unternehmen erfolgreich und hat seit Anfang des Jahres einen regen Auftragseingang. Allein im ersten Quartal 2010 wurden Aufträge im Wert von 6,7 Mio. Euro akquiriert und aktuell liegt das Auftragsvolumen in Frankreich bei insgesamt 11,5 Mio. Euro. Im bretonischen Rohan errichtet das Unternehmen gemeinsam mit dem Agrarbetrieb Le Crom eine Biogasanlage mit einer elektrischen Anschlussleistung von 500 Kilowatt. Die Anlage befindet sich derzeit im Bau und soll im Sommer in Betrieb genommen werden.

Für EnviTec Biogas zählen darüber hinaus Indien, Tschechien und Belgien zu den weiteren Wachstumsmärkten.

EnviTec Biogas erhält Lizenz von Greenlane Biogas für Biogasaufbereitung

Im ersten Quartal schloss EnviTec Biogas mit Greenlane Biogas, einem Tochterunternehmen der schwedisch-neuseeländischen Flotech Gruppe, eine Lizenzvereinbarung über die Herstellung, den Bau und den Vertrieb von Biogasaufbereitungsanlagen. Als international führender Biogasanlagenbetreiber und -hersteller bietet EnviTec Biogas die von Greenlane Biogas entwickelte Technik für die Aufbereitung von Biogas in Erdgasqualität in Deutschland und anderen europäischen Ländern an. Bei dieser Technik handelt es sich um das Verfahren der Druckwasserwäsche: Durch die Reinigung des Rohbiogases erhöht sich der Methangehalt von 55 Prozent auf mindestens 96 Prozent. So aufbereitet kann das Biomethan direkt ins öffentliche Erdgasnetz eingespeist werden. Aktuell stellen die Verstromung des Biomethans



in Blockheizkraftwerken und die Beimischung zu konventionellen Erdgasstarifen die wichtigsten Verwertungspfade dar. Aufgrund der nachteiligen Besteuerung gegenüber flüssigen Biokraftstoffen hat sich Biomethan im Bereich der alternativen PKW-Kraftstoffe dagegen noch nicht durchsetzen können. Die Einspeisung von Biogas in das Erdgasnetz stellt ein erhebliches Ertragspotential für EnviTec Biogas dar.

Mitarbeiter

Für das Wachstum des Konzerns setzt das Unternehmen auf qualifizierte und motivierte Mitarbeiter, die sich mit dem Unternehmen identifizieren. Zum 31. März 2010 beschäftigte EnviTec Biogas insgesamt 391 Mitarbeiter (Vorjahr: 352 Mitarbeiter), davon 314 in Deutschland. Eine Vielzahl der Beschäftigten ist bereits seit vielen Jahren für EnviTec Biogas tätig.

Sehr starker Auftragseingang im ersten Quartal

Im ersten Quartal 2010 haben wir einen extrem positiven Auftragseingang im In- und Ausland verzeichnen können. In Deutschland wurden neue Aufträge mit einem Volumen von 42 Mio. Euro akquiriert. Hierbei handelt es sich überwiegend um 500kW-Verstromungsanlagen, die sich auf zahlreiche Einzelkunden verteilen. Aus dem Ausland konnten wir Neuaufträge in Höhe von 25,9 Mio. Euro verbuchen, wobei Italien mit 15,6 Mio. Euro und Frankreich mit 6,7 Mio. Euro den größten Anteil hatten. Auch hier verteilen sich die Aufträge auf mehrere Einzelkunden.

EnviTec Biogas entschloss sich nach kritischer Betrachtung des Auftragsbestandes, Aufträge im Wert von 45,2 Mio. Euro vorerst aus dem Bestand zu nehmen, weil sich die dahinter stehenden Projekte derzeit nicht als finanzierungs- und/oder genehmigungsfähig erweisen. Davon entfielen 28,8 Mio. Euro auf einen Rahmenvertrag, den wir teilberichtigt haben, sowie im Umfang von 16,4 Mio. Euro auf mehrere Projekte in zwei osteuropäischen Ländern, wo sich die Rahmenbedingungen eingetrübt hatten. Rund 14,6 Mio. Euro konnten im ersten Quartal abgearbeitet werden. Diese Abgänge im Gesamtvolumen von 59,8 Mio. Euro konnten durch Auftragseingänge von fast 67,9 Mio. Euro überkompensiert werden.

Dadurch stieg der Auftragsbestand im ersten Quartal 2010 von 227,7 Mio. Euro um 8,1 Mio. Euro auf 235,8 Mio. Euro zum 31.03.2010 (Vorjahr 167,5 Mio. Euro). Davon entfielen 86,9 Mio. Euro (36,9 %) auf das Ausland und 148,9 Mio. Euro (63,1 %) auf das Inland. Wir sind zuversichtlich, dass sich die positive Entwicklung der Auftragslage auch in den kommenden Quartalen fortsetzen wird.

VORWORT

KONZERN-
ZWISCHENLAGEBERICHT

KONZERN-
ZWISCHENABSCHLUSS

ANHANG ZUM
KONZERN-
ZWISCHENABSCHLUSS

3. Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage

Umsatzentwicklung

EnviTec Biogas steigerte den Umsatz im ersten Quartal 2010 um 11 Prozent von 19,2 Mio. Euro auf 21,3 Mio. Euro. Das Unternehmen setzte damit trotz des harten Winters und den daraus resultierenden Hindernissen beim Anlagenbau den Wachstumskurs des vergangenen Jahres fort. Besonders im Ausland – beispielsweise in Italien und Frankreich – stiegen die Umsätze. Das Unternehmen erzielte im Ausland Erträge in Höhe von 6,6 Mio. Euro (Q1 2009: 4,7 Mio. Euro), was einem Anteil von 31,1 Prozent am Gesamtumsatz entspricht. In Deutschland konnte der Konzern witterungsbedingt nur in geringem Umfang die Bautätigkeiten an den Biogasanlagen fortsetzen. In den Folgequartalen gehen wir von einem deutlichen Anstieg der Bautätigkeit im In- und Ausland aus. EnviTec Biogas beabsichtigt, in den kommenden Quartalen die bestehenden Geschäftsfelder Anlagenbau, Eigenbetrieb und Service konsequent auszubauen. Das Unternehmen will besonders den ertragsstarken Betrieb eigener Biogasanlagen in Kooperation mit Partnern im In- und Ausland gezielt angehen. Der Konzern ist mit seiner hohen Liquidität in der Lage, das Kapital für den Bau eigener Anlagen im Segment Eigenbetrieb aufzubringen und senkt durch den Ausbau die Abhängigkeit von Erlösen aus dem Segment Anlagenbau. Das Unternehmen zählt zu den führenden Biogasanlagenherstellern in Europa und hat gegenüber anderen Marktteilnehmern entscheidende Wettbewerbsvorteile. Der Umsatz soll im Geschäftsjahr 2010 weiter steigen.

Segmententwicklung

Die Investitionen im Segment Eigenbetrieb zahlen sich für das Unternehmen immer mehr aus. Die Erlöse stiegen erfreulich stark um 28,2 Prozent von 3,9 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum auf 5,0 Mio. Euro im ersten Quartal 2010. EnviTec Biogas betreibt inzwischen 20 eigene Biogasanlagen. Nachdem sich das EBIT bereits im Geschäftsjahr 2009 gegenüber dem Geschäftsjahr 2008 mehr als verdreifachte, setzte sich die positive Entwicklung im ersten Quartal 2010 fort. Der Eigenbetrieb trug mit 1,4 Mio. Euro zum Ergebnis bei (Q1 2009: 0,6 Mio. Euro). Im Segment Anlagenbau – dem bisher stärksten Segment – stieg der Umsatz um 8,2 Prozent trotz hoher Wettbewerbsintensität in Deutschland von 13,5 Mio. Euro auf 14,6 Mio. Euro. Hier verbesserte sich das EBIT auf minus 2,1 Mio. Euro (Q1 2009: minus 2,9 Mio. Euro). Der Bereich Service trug mit einem Umsatz in Höhe von 1,6 Mio. Euro (Q1 2009: 1,7 Mio. Euro) zum Erfolg des Unternehmens bei. Das EBIT in diesem Segment verbesserte sich leicht auf minus 0,1 Mio. Euro (Q1 2009: minus 0,2 Mio. Euro).



**Erlös
Eigenbetrieb
+ 28,2%**



**Erlös
Anlagenbau
+ 8,2%**



**Erlös
Service
- 6%**

Ertragsentwicklung

Das operative Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) der EnviTec Biogas AG verbesserte sich im ersten Quartal 2010 gegenüber dem Vorjahreszeitraum von minus 2,6 Mio. Euro auf minus 0,9 Mio. Euro. Das Unternehmen beabsichtigt, sein EBIT in den kommenden Quartalen weiter zu verbessern. Bereits im vergangenen Jahr hatte das Unternehmen damit begonnen, geeignete Maßnahmen zu treffen, um die Ertragskraft zu steigern. In diesem Jahr sollen drei Auslandsniederlassungen geschlossen werden. Zielsetzung ist ein ebenso kosten- wie erfolgsorientiertes, nachhaltiges Wachstum.

EnviTec Biogas erzielte nach den ersten drei Monaten einen Rohertrag von 9,1 Mio. Euro. Das entspricht einem Anstieg von 46,8 Prozent gegenüber dem Vorjahr (Q1 2009: 6,2 Mio. Euro).

Im ersten Quartal lag der Materialaufwand im Vergleich zum Vorjahreszeitraum mit 13,6 Mio. annähernd auf gleicher Höhe (Q1 2009: 13,5 Mio. Euro). Die Materialkostenquote sank auf 64,1 Prozent (Q1 2009: 70,3 Prozent).

Die Personalkosten stiegen gegenüber dem Vergleichszeitraum entsprechend der leicht wachsenden Mitarbeiterzahl von 3,9 Mio. Euro auf 4,1 Mio. Euro.

Auch die Abschreibungen veränderten sich leicht von 1,2 Mio. Euro im ersten Quartal 2009 auf 1,5 Mio. Euro im Jahr 2010 und spiegeln den Ausbau des Eigenbetriebs wider.

Im ersten Quartal entstanden sonstige betriebliche Aufwendungen, zu denen Betriebskosten, Verwaltungskosten und Vertriebskosten gehören, in Höhe von 4,4 Mio. Euro (Q1 2009: 3,6 Mio. Euro).

Das Konzernperiodenergebnis lag wie im Vorjahr bei minus 0,7 Mio. Euro und entsprach einem Ergebnis je Aktie von minus 0,05 Euro.

Vermögens- und Finanzlage

Die Vermögens- und Finanzlage des Konzerns ist weiterhin sehr solide. Sie ermöglicht es dem Unternehmen, auch in schwierigen Zeiten vielversprechende Geschäftsfelder auszubauen und in Forschungs- und Entwicklungsprojekte zu investieren.

Am Ende des Berichtszeitraums verfügte EnviTec Biogas über ein Eigenkapital in Höhe von 174,4 Mio. Euro (Q1 2009: 178,6 Mio. Euro). Das Unternehmen profitiert von einer nach wie vor hohen Eigenkapitalquote in Höhe von 76,7 Prozent (Q1 2009:

VORWORT

KONZERN-
ZWISCHENLAGEBERICHT

KONZERN-
ZWISCHENABSCHLUSS

ANHANG ZUM
KONZERN-
ZWISCHENABSCHLUSS

81,8 Prozent) und ist damit unabhängig von Fremdkapitalgebern. Dem Eigenkapital standen langfristige Finanzverbindlichkeiten in Höhe von 24,3 Mio. Euro und kurzfristige Finanzverbindlichkeiten in Höhe von 3,1 Mio. Euro gegenüber.

Bei den zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten in Höhe von 12,0 Mio. Euro handelt es sich um eine Schuldverschreibung der Bremer Landesbank. Die sonstigen kurzfristigen Vermögenswerte sanken von 34,7 Mio. Euro im ersten Quartal 2009 auf 29,3 Mio. Euro im Jahr 2010.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen reduzierte das Unternehmen durch sein verbessertes Forderungsmanagement im ersten Quartal 2010 deutlich gegenüber dem Vergleichsquartal auf 17,7 Mio. Euro (Q1 2009: 28,5 Mio. Euro). Die Vorräte stiegen auf 14,4 Mio. Euro (Q1 2009: 8,5 Mio. Euro), im Wesentlichen aufgrund des gewachsenen Eigenbetriebs und des damit verbundenen Aufbaus des Vorratsvermögens durch erworbene Einsatzstoffe wie Energiemais und Ganzpflanzensilage. So wurden auch für Biogasanlagen, die in diesem Jahr in Betrieb genommen werden sollen, bereits im Geschäftsjahr 2009 Vorräte angelegt.

Liquiditätsanalyse

Nach wie vor profitiert das Unternehmen von einer hohen Liquidität und der damit verbundenen Unabhängigkeit und Stabilität. Ende März standen dem Unternehmen liquide Mittel (inklusive zur Veräußerung verfügbarer finanzieller Vermögenswerte) in Höhe von 50,8 Mio. Euro zur Verfügung. Ihnen stehen kurzfristige Verbindlichkeiten in Höhe von 23,6 Mio. Euro gegenüber. Der Cashflow aus operativer Tätigkeit verbesserte sich auf -3,6 Mio. Euro nach -13,7 Mio. Euro im ersten Vorjahresquartal.

4. EnviTec-Aktie

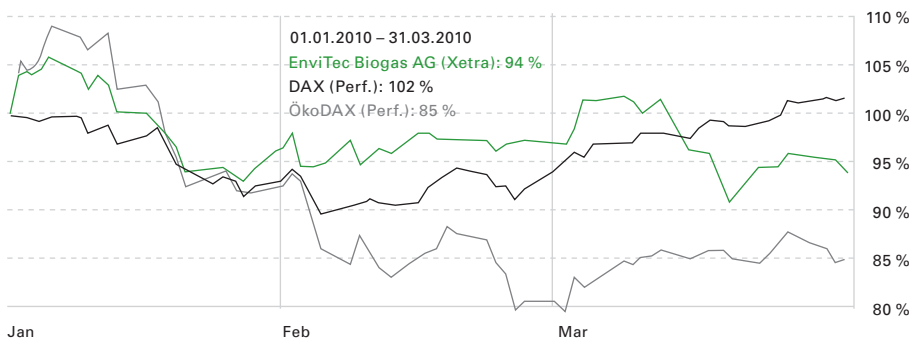
Kapitalmarktumfeld

Die Kapitalmärkte in Deutschland blieben im ersten Quartal annähernd stabil. Der DAX startete mit 6.048 Punkten in das Jahr 2010 und verzeichnete in den ersten Wochen einen leichten Aufwärtstrend. Der Schlusskurs lag am 31. März 2010 bei 6.154 Punkten. Der TecDAX lag mit 816 Punkten zum Quartalsende ungefähr auf dem Niveau des Jahresanfangs.



EnviTec-Aktie

Die Aktie von EnviTec Biogas gab im Handel von 12,67 Euro zum Jahresbeginn auf 11,93 Euro am 31. März 2010 nach. Den Höchststand im ersten Quartal erreichte sie am 8. Januar bei 13,43 Euro. Am 19. März fiel die Aktie auf 11,55 Euro und damit auf den tiefsten Stand des Quartals.



ENTWICKLUNG DER ENVITEC-AKTIE IM VERGLEICH

Basisdaten zur Aktie

ISIN	DE000A0MVLS8
WKN	A0MVLS
Börsenkürzel	ETG
Anzahl der Aktien	15.000.000 Stückaktien
Marktkapitalisierung am Quartalsende	178.950.000
Höchstkurs (08. Januar 2010)	13,43 Euro
Tiefstkurs (19. März 2010)	11,55 Euro
Kurs zum Ende des Berichtszeitraumes (31. März 2010)	11,93 Euro
Ergebnis je Aktie	-0,05 Euro

Angaben beziehen sich auf XETRA-Kurse

VORWORT

KONZERN-
ZWISCHENLAGEBERICHT

KONZERN-
ZWISCHENABSCHLUSS

ANHANG ZUM
KONZERN-
ZWISCHENABSCHLUSS

Aktionärsstruktur (Stand: 31.03.2010)	Stk.	Prozent
von Lehmden Beteiligungs GmbH	6.237.017	41,58
TS Holding GmbH	3.280.000	21,86
Ruhe Verwaltungs GmbH	1.793.707	11,96
Streubesitz/Freefloat	3.689.276	24,60

Investor Relations

EnviTec Biogas hat in den ersten Monaten des Jahres 2010 an mehreren Investorenkonferenzen teilgenommen. Der Vorstand erläuterte die Unternehmensentwicklung darüber hinaus in Einzelgesprächen mit Analysten und Investoren. Mit einer hohen Transparenz, einem überzeugenden Geschäftsmodell und einer nachhaltigen Gewinnentwicklung verfolgt das Unternehmen die Zielsetzung, Investoren und Privatanleger in ihren Anlageentscheidungen zu unterstützen. Derzeit wird das Unternehmen von Analysten folgender Institute bewertet: Steubing, SES Research, Berenberg Bank, WestLB, Close Brothers Seydler.

Im ersten Quartal gab es keine neuen Analystenbewertungen. Allerdings hat Close Brothers Seydler im ersten Quartal eine ausführliche Analyse vorbereitet, die am 20.04.2010 veröffentlicht wurde.

EnviTec Biogas bereitet derzeit die Hauptversammlung vor. Sie findet am 24. Juni 2010 in Lohne statt. Alle Informationen zur Hauptversammlung und aus dem Bereich Investor Relations werden im Bereich Investor Relations auf der Website von EnviTec Biogas unter www.envitec-biogas.de veröffentlicht.

5. Risikobericht

Die Risikosituation der EnviTec Biogas AG wurde im Konzernlagebericht und dem Lagebericht zum 31. Dezember 2009 ausführlich dargestellt. Hierin wurden die Risiken aufgeführt und detailliert erläutert. Aus Sicht des Vorstandes bestehen derzeit keine bestandsgefährdenden Risiken.

6. Bericht zu Geschäften mit nahe stehenden Personen

Geschäfte, die mit nahe stehenden Personen im Berichtszeitraum getätigt wurden und einen wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage ausüben, werden im Anhang des Konzernzwischenabschlusses ausführlich dargestellt.

7. Prognosebericht

Im Jahr 2010 rechnet EnviTec Biogas mit steigendem Umsatz und Ergebnis. Zielsetzung ist gewinnbringendes, nachhaltiges Wachstum durch den Verkauf und den eigenen Betrieb von Biogasanlagen und mit Dienstleistungen rund um den Bau und Betrieb von Anlagen. EnviTec Biogas verzichtet nach dem ersten Quartal auf dezidierte Prognosen für das Geschäftsjahr, da der Einfluss der volkswirtschaftlichen und politischen Faktoren auf ihre Geschäftsentwicklung noch nicht vorhersehbar ist. So kann das Unternehmen zum Beispiel die Dauer von Genehmigungsverfahren derzeit immer nur schätzen, nie aber sicher vorhersagen, weil die Verfahren im einzelnen sehr unterschiedlich verlaufen. Auch die Finanzierung durch Banken und Investoren gestaltet sich nach wie vor schwierig und ist von der Entwicklung auf den internationalen Kapitalmärkten abhängig. In diesem Jahr arbeitet das Unternehmen daran, die Geschäftsentwicklung in den einzelnen Segmenten und den Ländergesellschaften anhand zusätzlicher Kennzahlen schneller und besser messbar zu machen. Die Maßnahmen greifen bereits. Sobald das Unternehmen eine belastbare Grundlage für eine Prognose hat, wird es diese kommunizieren.

EnviTec Biogas unterstützt ihre Kunden bei den Genehmigungsverfahren und den Vorbereitungen zu Bankengesprächen und wird diese Strategie in den kommenden Jahren fortsetzen. Wichtig ist es, Aufklärung zu leisten und über das Potenzial der Biogasbranche zu informieren. Inzwischen zeichnen sich Fortschritte bei den Genehmigungsverfahren ab. Sie verlaufen in einigen Ländern, zu denen beispielsweise Italien gehört, inzwischen schneller und effizienter. Die Entwicklung des ersten Quartals 2010 mit seinen sehr schlechten Witterungsbedingungen zeigt, dass das Segment Eigenbetrieb die Geschäftsentwicklung wie erwartet stützt und stabilisiert. Das Unternehmen verfügt über eine hohe Eigenkapitalquote und eine stabile Finanzlage. Die hohen Investitionen in Technik, vielversprechende Märkte und qualifizierte Mitarbeiter werden sich in den kommenden Jahren auszahlen. Für das zweite Quartal erwartet das Unternehmen angesichts verschobener Projekte aus dem ersten Quartal und voller Auftragsbücher eine höhere Auslastung der eigenen Kapazitäten.

Nachdem im vergangenen Jahr mit rund 500 neuen Anlagen erstmals seit 2006 wieder ein Aufwärtstrend im Anlagenbau festzustellen war, gehen Experten davon aus, dass in diesem Jahr insgesamt mehr als 5.000 Anlagen in Deutschland betrieben werden. Die Perspektiven für die Branche sind in Deutschland und auch in Ländern wie Italien, Frankreich, Tschechien, Indien und Belgien sehr positiv. Die Unternehmen der Branche im Allgemeinen und EnviTec im Besonderen blicken daher zuversichtlich in die Zukunft.

VORWORT

**KONZERN-
ZWISCHENLAGEBERICHT**

KONZERN-
ZWISCHENABSCHLUSS

ANHANG ZUM
KONZERN-
ZWISCHENABSCHLUSS

Konzernzwischenabschluss

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	01.01. – 31.03.2010	01.01. – 31.03.2009
1. Umsatzerlöse	21.283.668	19.196.946
2. sonstige betriebliche Erträge	1.469.822	504.352
Gesamtleistung	22.753.489	19.701.298
3. Materialaufwand	13.641.530	13.494.321
Rohergebnis	9.111.960	6.206.976
4. Personalaufwand		
> Löhne und Gehälter	3.354.843	3.261.928
> soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	764.041	694.012
	4.118.885	3.955.940
5. Abschreibungen	1.514.993	1.248.918
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	4.345.868	3.609.584
Operatives/betriebliches Ergebnis	-867.786	-2.607.467
7. Ergebnis aus at-equity bewerteten Beteiligungen	118.076	139.811
8. Zinserträge	754.877	1.303.921
9. Zinsaufwendungen	355.098	280.091
10. Ergebnis vor Ertragsteuern	-349.930	-1.443.827
11. Ertragsteuern	211.643	-322.649
12. Ergebnis vor Minderheitenanteil	-561.573	-1.121.178
13. Minderheitenanteil	135.158	-426.341
14. Periodenüberschuss	-696.731	-694.837
Ergebnis je Aktie in EUR		
Ergebnis je Aktie in EUR unverwässert	-0,05	-0,05
Ergebnis je Aktie in EUR verwässert	-0,05	-0,05
gewogener Durchschnitt der Stückaktien		
unverwässert	14.850.000	14.952.767
verwässert	14.850.000	14.952.767

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

	01.01. – 31.03.2010	01.01. – 31.03.2009
Periodenüberschuss	-696.731	-694.837
Veränderung des beizulegenden Zeitwerts von zu Sicherungszwecken eingesetzten Derivaten	-4.510	-49.696
In die Gewinn- und Verlustrechnung umgebuchter Betrag	0	0
Darauf entfallende Ertragsteuern	0	0
Veränderung des im Eigenkapital erfassten Betrags (Cash flow hedges)	-4.510	-49.696
Veränderung des beizulegenden Zeitwerts von zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten	-12.000	-24.000
In die Gewinn- und Verlustrechnung umgebuchter Betrag	3.911	8.978
Darauf entfallende Ertragsteuern	-152	-629
Veränderung des im Eigenkapital erfassten Betrags (zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte)	-8.241	-15.651
Veränderung des Ausgleichspostens aus der Währungsumrechnung ausländischer Tochtergesellschaften	3.832	12.023
In die Gewinn- und Verlustrechnung umgebuchter Betrag	0	0
Darauf entfallende Ertragsteuern	0	0
Veränderung des im Eigenkapital erfassten Betrags (Währungsumrechnung)	3.832	12.023
Summe der im Eigenkapital erfassten Wertänderungen	-8.919	-53.324
Periodenergebnis und erfolgsneutral erfasste Veränderungen der Periode	-705.650	-748.161

KONZERNBILANZ

Aktiva

A. Langfristige Vermögenswerte	31.03.2010	31.12.2009
I. Immaterielle Vermögenswerte	3.541.169	3.586.579
II. Sachanlagen	49.255.624	49.299.842
III. Anteile an at-equity bewerteten Beteiligungen	2.718.585	1.734.102
IV. Sonstige langfristige Forderungen	16.400.303	20.980.860
V. Latente Steuern	2.158.375	1.519.226
Summe langfristige Vermögenswerte	74.070.056	77.120.609
B. Kurzfristige Vermögenswerte		
I. Vorräte	14.359.491	14.068.971
II. Fertigungsaufträge mit aktivischem Saldo	38.579.411	40.366.235
III. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	17.659.370	18.503.074
IV. Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	29.293.943	23.213.728
V. Steuererstattungsansprüche	2.506.668	1.867.430
VI. Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	11.988.000	12.000.000
VII. Flüssige Mittel	38.851.020	41.762.343
Summe kurzfristige Vermögenswerte	153.237.903	151.781.781
C. Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte		
	0	2.526.732
Summe Vermögenswerte	227.311.960	231.429.122

Passiva

A. Eigenkapital		31.03.2010	31.12.2009
I.	Gezeichnetes Kapital	14.850.000	14.850.000
II.	Kapitalrücklage	132.995.741	132.995.741
III.	Gewinnrücklagen		
	1. Währungsausgleichsposten	-18.439	-22.271
	2. sonstige Rücklagen (IFRS)	507.245	519.996
	3. andere Gewinnrücklagen	10.000.000	10.000.000
IV.	Gewinnvortrag	16.207.764	14.944.734
V.	Anteile anderer Gesellschafter (Minderheitsanteile)	532.072	572.240
VI.	Konzernergebnis	-696.731	1.263.030
Summe Eigenkapital		174.377.652	175.123.470
B. Langfristige Schulden			
I.	Langfristige Rückstellungen	447.563	510.499
II.	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	24.333.566	24.036.171
III.	Latente Steuern	4.536.144	3.758.400
Summe langfristige Schulden		29.317.273	28.305.070
C. Kurzfristige Schulden			
I.	Kurzfristige Rückstellungen	4.716.344	5.893.369
II.	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	3.127.785	2.951.905
III.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	10.499.739	10.534.165
IV.	Fertigungsaufträge mit passivischem Saldo	1.872.940	3.818.797
V.	Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	2.344.326	1.978.303
VI.	Steuerschulden	1.055.901	2.824.043
Summe kurzfristige Schulden		23.617.035	28.000.582
Summe Eigenkapital und Schulden		227.311.960	231.429.122

EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklagen	Sonstige Rücklagen inkl. OCI	Andere Gewinnrücklagen
Eigenkapital am 01.01.2009	15.000.000	134.927.281	489.527	0
Umgliederungen	0	0	0	0
Minderheitenanteil Eigenkapital	0	0	0	0
Erwerb eigener Aktien	-54.500	-761.799	0	0
Periodenergebnis I. Quartal 2009 und erfolgsneutrale Verän- derungen der Periode	0	0	-53.324	0
Eigenkapital am 31.03.2009	14.945.500	134.165.482	436.203	0
Eigenkapital am 01.01.2010	14.850.000	132.995.741	497.725	10.000.000
Umgliederungen Jahresüberschuss	0	0	0	0
Minderheitenanteil Eigenkapital	0	0	0	0
Periodenergebnis 1. Quartal 2010 und erfolgsneutrale Verän- derungen der Periode	0	0	-8.919	0
Eigenkapital am 31.03.2010	14.850.000	132.995.741	488.806	10.000.000

Gewinnvortrag	Jahresüberschuss	Summe Eigenkapitalgeber Mutterunternehmen	Minderheitenanteil	Summe
23.625.067	5.774.667	179.816.542	-31.708	179.784.834
5.774.667	-5.774.667	0	0	0
0	0	0	788.833	788.833
0	0	-816.299	0	-816.299
0	-694.837	-748.161	-426.341	-1.174.502
29.399.734	-694.837	178.252.082	330.784	178.582.866
14.944.734	1.263.030	174.551.230	572.240	175.123.470
1.263.030	-1.263.030	0	0	0
0	0	0	-175.326	-175.326
0	-696.731	-705.650	135.158	-570.492
16.207.764	-696.731	173.845.580	532.072	174.377.652

KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG

	01.01. – 31.03.2010	01.01. – 31.03.2009
Konzernjahresfehlbetrag vor Minderheiten	-561.573	-1.121.178
Ertragsteueraufwand	211.643	-322.649
Zinsergebnis	-399.779	-1.023.830
Gewinne (-) Verluste (+) aus at-equity-bilanzierten Unternehmen	-52.497	-116.973
Gezahlte Ertragsteuern	-130.696	-470.712
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	1.514.993	1.248.918
Abnahme der sonstigen Rückstellungen	-1.239.961	-2.507.723
Gewinne (-) Verluste (+) aus Anlagenabgängen	-3.044	-3.897
Gewinne (-) Verluste (+) aus dem Abgang langfristiger Vermögenswerte	-456.564	0
Brutto Cashflow	-1.117.477	-4.318.044
Zunahme der Vorräte	-290.520	-1.887.481
Abnahme der Fertigungsaufträge mit aktivischem Saldo	1.786.824	11.117.692
Abnahme der Fertigungsaufträge mit passivischem Saldo	-1.945.857	-11.632
Ab-/Zunahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	843.704	-6.742.879
Ab-/Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-34.426	269.754
Zunahme der sonstigen kurzfristigen Vermögenswerte	-6.080.215	-16.184.153
Abnahme der sonstigen langfristigen Vermögenswerte	4.580.557	15.733
Zunahme der aktiven latenten Steuern	-639.149	-403.210
Abnahme der finanziellen Vermögenswerte	12.000	24.000
Zunahme der sonstigen langfristigen Finanzverbindlichkeiten	67.926	35.156
Zu-/Abnahme der sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten	366.023	-303.120
Zu-/Abnahme der kurzfristigen Steuerforderungen	-639.238	2.163.757
Ab-/Zunahme Verbindlichkeiten aus Verkehrsteuern und Steuerabzügen	-1.071.345	505.191
Sonstige nicht zahlungswirksame Vorgänge	-184.245	735.509
Zinseinnahmen	754.877	1.303.921
Abfluss aus operativer Tätigkeit (Netto Cashflow)	-3.590.562	-13.679.805

	01.01. – 31.03.2010	01.01. – 31.03.2009
Einzahlungen aus dem Verkauf von Sachanlagen	39.468	26.471
Auszahlungen für Investitionen in Immaterielle Vermögenswerte	-48.740	-52.212
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	-1.413.049	-2.183.788
Auszahlungen für Investitionen in vollkonsolidierte Tochterunternehmen	0	-319.889
Auszahlungen für Investitionen in at-equity-Beteiligungen	-931.986	-729.750
Einzahlungen aus dem Verkauf Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	2.983.295	0
Ab-/ Zufluss aus investiver Tätigkeit	628.988	-3.259.168
Einzahlungen aus der Kreditaufnahme bei Kreditinstituten	1.223.000	35.732
Auszahlungen für die Tilgung von Krediten bei Kreditinstituten	-771.197	-741.865
Auszahlungen eigene Anteile	0	-816.299
Abnahme der sonstigen kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten (ohne kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten)	-46.454	-297.854
Zinsausgaben	-355.098	-280.091
Zu-/ Abfluss aus Finanzierungstätigkeit	50.251	-2.100.378
Zahlungswirksame Veränderungen gesamt	-2.911.323	-19.039.351
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am 01.01.	41.762.343	22.930.987*
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am 31.03.	38.851.020	3.891.636*

* Abweichung zu den flüssigen Mitteln in der Bilanz in Höhe von EUR 35,4 Mio. aufgrund von Geldanlagen, die nicht der Definition von IAS 7.7 entsprechen.

Konzern-Anhang

zum 31. März 2010 der EnviTec Biogas AG, Lohne

1. Grundlagen für die Aufstellung des Zwischenabschlusses

Die EnviTec Biogas AG, Lohne, hat ihren Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2009 unverändert nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Board (IASB), London, und den Interpretationen des International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC) aufgestellt. Dementsprechend wurde auch dieser verkürzte Zwischenabschluss zum 31. März 2010 in Übereinstimmung mit den Vorschriften des IAS 34 aufgestellt.

Der Zwischenabschluss wurde keiner prüferischen Durchsicht unterzogen. Er wurde in Euro aufgestellt. Soweit nicht anders vermerkt, werden alle Beträge in vollen Euro angegeben.

In der Gewinn- und Verlustrechnung sowie in der Bilanz werden einzelne Posten zur Verbesserung der Klarheit zusammengefasst; sie werden im Anhang erläutert.

2. Saisoneinflüsse

Mit dem Bau von Biogasanlagen unterliegt die EnviTec Biogas AG witterungsbedingten Saisoneinflüssen. Je nach Dauer und Intensität der Kälteperioden können die Bauaktivitäten nicht oder nur in eingeschränktem Umfang fortgeführt werden. Im ersten Quartal 2010 waren die Witterungseinflüsse deutlicher zu spüren als im ersten Quartal 2009.

3. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Bei der Aufstellung des Konzernzwischenabschlusses und der Ermittlung der Vergleichszahlen des Vorjahres wurden grundsätzlich dieselben Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze wie im Konzernabschluss 2009 angewandt. Eine detaillierte Beschreibung dieser Methoden ist im Anhang des Konzernabschlusses im Geschäftsbericht 2009 veröffentlicht. Dieser kann auch im Internet unter www.envitec-biogas.de abgerufen werden.

Die folgenden, durch die EU übernommenen neuen Standards, Änderungen und

Interpretationen sind erstmals ab dem Geschäftsjahr 2010 für den EnviTec-Konzern verpflichtend anzuwenden:

- IFRS 1 Erstmalige Anwendung der International Reporting Standards
- IFRS 2 Anteilsbasierte Vergütungen zwischen Unternehmen einer Gruppe
- IFRS 3 Unternehmenszusammenschlüsse
- IAS 27 Konzern- und Einzelabschlüsse
- IAS 39 Finanzinstrumente: Ansatz und Bewertung
- IFRIC 12 Dienstleistungskonzessionsvereinbarungen
- IFRIC 15 Verträge über die Errichtung von Immobilien
- IFRIC 16 Absicherung von Nettoinvestitionen in einen ausländischen Geschäftsbetrieb
- IFRIC 17 Sachdividenden an Eigentümer
- IFRIC 18 Übertragung von Vermögenswerten durch einen Kunden

Keine der neuen Rechnungslegungsvorschriften hat einen wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage oder auf das Ergebnis je Aktie der laufenden Berichtsperiode.

4. Konsolidierungskreis und Konsolidierungsmethoden

Der Konzernabschluss beinhaltet diejenigen Gesellschaften, bei denen die EnviTec Biogas AG unmittelbar oder mittelbar über die Mehrheit der Stimmrechte (Tochtergesellschaften) verfügt, soweit deren Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns nicht von untergeordneter Bedeutung ist. Die Einbeziehung beginnt zu dem Zeitpunkt, ab dem die Möglichkeit der Beherrschung besteht. Sie endet, wenn die Möglichkeit der Beherrschung wegfällt.

Der Konzernabschluss zum 31. Dezember 2009 umfasste einschließlich der EnviTec Biogas AG 110 Unternehmen, von denen 74 im Rahmen der Vollkonsolidierung in den Konzernabschluss einbezogen wurden. Die Entwicklung des Konsolidierungskreises im Geschäftsjahr 2009 wurde ausführlich im Anhang des Konzernabschlusses im Geschäftsbericht 2009 dargestellt.

Zum Konsolidierungskreis hinzugekommen sind vier neu gegründete ausländische Gesellschaften. Weiterhin konnte ein Zugang von acht at-equity bewerteten Unternehmen verzeichnet werden.

VORWORT

KONZERN-
ZWISCHENLAGEBERICHT

KONZERN-
ZWISCHENABSCHLUSS

**ANHANG ZUM
KONZERN-
ZWISCHENABSCHLUSS**

Aus dem Konsolidierungskreis ausgeschieden ist ein at-equity bewertetes Unternehmen. Es handelt sich dabei um die 26-prozentige Beteiligung an der AC Biogasanlagen Fünfzehn Management GmbH, Münster. Aus dem Verkauf wurde ein Veräußerungsgewinn von TEUR 457 erzielt. Aufgrund der geplanten Veräußerung wurde die Beteiligung bereits zum 31.12.2009 aus den Anteilen an at-equity bewerteten Beteiligungen in den Posten „Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte“ umgegliedert.

Die Entwicklung des Konsolidierungskreises in der Zeit vom 31.12.2009 bis 31.03.2010 wird im Folgenden dargestellt:

	Inland	Ausland	Gesamt
EnviTec Biogas AG und konsolidierte Unternehmen			
31.12.2009	54	20	74
Zugänge von Tochterunternehmen	0	4	4
31.03.2010	54	24	78
At-equity bewertete Unternehmen			
31.12.2009	29	7	36
Zugänge von at-equity bewerteten Unternehmen	8	0	8
Abgänge von at-equity bewerteten Unternehmen	1	0	1
31.03.2010	36	7	43

5. Segmentberichterstattung

Segmentberichterstattung für die Zeit vom 01.01. bis 31.03. (in TEUR)

Umsatzerlöse	Anlagenbau		Service		Eigenbetrieb		Überleitung		Konzern	
	2010	2009	2010	2009	2010	2009	2010	2009	2010	2009
Fremdumsatz	14.585	13.536	1.661	1.717	5.038	3.944	0	0	21.284	19.197
Innenumsatz	458	185	443	315	697	584	-1.598	-1.084	0	0
Operatives Ergebnis	-2.121	-2.933	-130	-225	1.383	551	0	0	-868	-2.607
Segmentvermögenswerte	195.917	165.271	4.853	4.339	69.296	42.567	-42.754	6.079	227.312	218.256

Überleitungen	2010	2009
EBIT		
Segmentergebnis (EBIT)	-868	-2.607
Anpassung nicht zugerechneter Aufwendungen und Erträge	518	1.164
Konzernergebnis vor Steuern	-350	-1.443

Die EnviTec Biogas AG ist nach IFRS 8 verpflichtet, eine Segmentberichterstattung in den Konzernanhang aufzunehmen. Gemäß IFRS 8 sind Geschäftssegmente auf Basis der internen Berichterstattung von Konzernbereichen abzugrenzen, die regelmäßig vom Hauptentscheidungsträger des Unternehmens im Hinblick auf Entscheidungen über die Verteilung von Ressourcen zu diesem Segment und der Bewertung seiner Ertragskraft überprüft wird.

Aufgrund der produktorientierten Steuerung des Geschäfts des EnviTec-Konzerns wurden bei der Einteilung der Segmente weiterhin die einzelnen Segmente Anlagenbau, Eigenbetrieb und Service identifiziert, die auch der internen Berichterstattung dienen. Der Anlagenbau beinhaltet die Projektierung, Genehmigungsplanung und Errichtung von Biogasanlagen, während das Segment Service die technische und biologische Wartung von Biogasanlagen umfasst. In dem Segment Eigenbetrieb werden die selbstbetriebenen Biogasanlagen erfasst.

VORWORT

KONZERN-
ZWISCHENLAGEBERICHT

KONZERN-
ZWISCHENABSCHLUSS

**ANHANG ZUM
KONZERN-
ZWISCHENABSCHLUSS**

6. Erläuterungen zu ausgewählten Posten der Konzern-Bilanz und Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

6.1. Sachanlagen

Die Sachanlagen haben sich nur unwesentlich um TEUR 44 verändert. Zugängen in Höhe von TEUR 1.470 standen Abschreibungen in Höhe von TEUR 1.514 gegenüber.

Sachanlagen	31.03.2010	31.12.2009
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	13.748.948	13.867.097
Technische Anlagen und Maschinen	28.173.630	28.413.407
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	6.820.166	6.699.550
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	512.880	319.787
	49.255.624	49.299.842

6.2. Fertigungsaufträge

Die Fertigungsaufträge zum 31.03.2010 stellen sich wie folgt dar:

In Bauausführung befindliche Biogasanlagen mit aktivischem Saldo	31.03.2010	31.03.2009
Im Quartal erfasste Auftragserlöse	14.767.727	10.423.048
Kumulierte angefallene Kosten	78.672.634	64.716.192
Kumulierte ausgewiesene Gewinne	14.373.763	9.925.321
Kumulierte erhaltene Anzahlungen einschließlich Teilabrechnungen	-54.466.986	-32.496.678
Fertigungsaufträge mit aktivischem Saldo	38.579.411	42.144.835

In Bauausführung befindliche Biogasanlagen mit passivischem Saldo	31.03.2010	31.03.2009
Im Quartal erfasste Auftrags Erlöse	189.866	1.304.106
Kumulierte angefallene Kosten	16.749.527	1.835.027
Kumulierte ausgewiesene Gewinne	-1.003.274	403.673
Kumulierte erhaltene Anzahlungen einschließlich Teilabrechnungen	-17.619.193	-3.060.636
Fertigungsaufträge mit passivischem Saldo	1.872.940	821.936

6.3. Finanzverbindlichkeiten

Insgesamt setzen sich die Finanzverbindlichkeiten wie folgt zusammen:

Finanzverbindlichkeiten	31.03.2010		31.12.2009	
	Gesamt	Davon kurzfristig	Gesamt	Davon kurzfristig
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	24.972.432	2.701.288	24.520.628	2.478.954
Verbindlichkeiten gegenüber Minderheitsgesellschaftern	1.960.378	122.956	1.924.394	154.898
Sonstige Finanzverbindlichkeiten	528.541	303.541	543.054	318.053
	27.461.351	3.127.785	26.988.076	2.951.905

6.4. Ergebnis je Aktie

Das unverwässerte Ergebnis je Aktie wird als Quotient aus dem Konzerngewinn und dem gewichteten Durchschnitt der während des Geschäftsjahres in Umlauf befindlichen Aktienzahl ermittelt. Die Berechnung ist der Gewinn- und Verlustrechnung unter Berücksichtigung des Aktienrückkaufprogramms zu entnehmen.

Sachverhalte, die zu einem abweichenden verwässerten Ergebnis je Aktie führen könnten, lagen im Berichtszeitraum nicht vor.

VORWORT

KONZERN-
ZWISCHENLAGEBERICHT

KONZERN-
ZWISCHENABSCHLUSS

ANHANG ZUM
KONZERN-
ZWISCHENABSCHLUSS

7. Sonstige Erläuterungen

7.1. Vorgänge von besonderer Bedeutung im Berichtszeitraum bzw. nach Ende des Berichtszeitraums

Im Mai 2010 hat die EnviTec Biogas AG zusammen mit der BKN biostrom AG, Vechta, die gemeinsame Gesellschaft ETBKN GmbH & Co. KG gegründet, in der gemeinsam in Biogasanlagen investiert werden soll.

7.2. Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Haftungsverhältnisse

Zum Abschlussstichtag besteht aus Konzernsicht eine Bürgschaft gegenüber der Bremer Landesbank in Höhe von insgesamt 1.000 TEUR für Verpflichtungen von fünf vollkonsolidierten Tochterunternehmen und einem at-equity bewerteten Tochterunternehmen (Vorjahr 11.934 TEUR). Mit einer Inanspruchnahme wird nicht gerechnet.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Aus der Projektierung und dem Bau von Biogasanlagen bestehen zum Abschlussstichtag sonstige finanzielle Verpflichtungen aus Bestellobligo in Höhe von TEUR 3.311 (Vorjahr: 8.407 TEUR). Sie haben eine Laufzeit von bis zu einem Jahr.

7.3. Dividendenzahlung

Im Berichtszeitraum wurde keine Dividende gezahlt.

7.4. Beziehungen zu nahe stehenden Unternehmen/Personen

Personen in Schlüsselpositionen

Es wird auf den Abschnitt „Organe der Gesellschaft“ verwiesen.

Tochterunternehmen, Gemeinschaftsunternehmen und assoziierte Unternehmen

Es wird auf den Abschnitt zum Konsolidierungskreis und den Konsolidierungsmethoden verwiesen.

Personen oder Unternehmen, die von der EnviTec Biogas AG beeinflusst werden können bzw. einen Einfluss auf die EnviTec Biogas AG haben könnten, werden nach IAS 24 als nahe stehende Personen oder Unternehmen bezeichnet.

Im Rahmen des operativen Geschäftes bezieht die EnviTec Biogas AG Materialien, Vorräte und Dienstleistungen von zahlreichen Geschäftspartnern. Unter diesen befinden sich auch solche Unternehmen, die mit Organen oder Aktionären der Gesellschaft in Verbindung stehen. Geschäfte mit diesen Unternehmen erfolgen zu marktüblichen Bedingungen. Die EnviTec Biogas AG war an keinen für sie oder ihnen nahe stehenden Unternehmen und Personen wesentlichen Transaktionen beteiligt, die in ihrer Beschaffenheit unüblich waren, und beabsichtigt dies auch in Zukunft nicht.

Unter die nahe stehenden Personen bzw. Unternehmen fallen u.a. die in der nachfolgenden Tabelle dargestellten Gesellschaften. Mit weiteren nahe stehenden Personen wurden im Berichtszeitraum keine wesentlichen geschäftlichen Beziehungen unterhalten.

VORWORT

KONZERN-
ZWISCHENLAGEBERICHT

KONZERN-
ZWISCHENABSCHLUSS

**ANHANG ZUM
KONZERN-
ZWISCHENABSCHLUSS**

**Transaktionen mit
nahe stehenden Personen**
01.01.2010 – 31.03.2010
01.01.2009 – 31.03.2009

	Geschäftsvorfall	Forderung	Schuld	Geschäftsvorfall	Forderung	Schuld
Aktionäre						
Ruhe Verwaltungs GmbH	0	0	0	102	0	0
von Lehmden Beteiligungs GmbH	-2.530	0	893	-2.242	0	893
Assoziierte Unternehmen						
Biogas Neu Sterley GmbH & Co. KG	19.038	107.695	0	18.069	290.760	0
Biogas Güntner GmbH & Co. KG	68.959	854.203	0	33.537	813.934	0
Biogas Löschenrod GmbH & Co. KG	5.612	238.290	0	51.498	1.561.396	0
nahe stehende Personen						
Schulz Systemtechnik GmbH	-1.610.352	1.152	504.805	-1.479.450	1.152	752.460
Agrico Handelsgesellschaft mbH	16.358	1.259.958	0	111.834	11.933.500	5.676
BGF GmbH & Co. KG	8.275	5.950	0	10.976	8.223	0
LVL GmbH	-12.397	1.517	6.749	-12.000	0	4.760
MVL Verwaltungs GmbH	-16.260	0	6.450	-14.460	0	5.736

Bei den Geschäftsvorfällen handelt es sich bei den Beträgen mit einem vorangestellten Minuszeichen um Aufwendungen für den EnviTec-Konzern und bei den Geschäftsvorfällen mit positiven Vorzeichen um Erträge des EnviTec Konzerns.

Bei den zuvor genannten Geschäftsvorfällen mit Mitgliedern des Managements handelt es sich um Berechnungen von Fahrzeugkosten sowie um die Veräußerung von Betriebs- und Geschäftsausstattung. Bei den Geschäften mit nahe stehenden Personen handelt es sich im Wesentlichen um Zinserträge sowie Erträge aus der Veräußerung von Biogasanlagen und Maschinen.

Die Erträge aus Geschäftsbeziehungen mit nahe stehenden Personen resultieren vor allem aus Wareneinkäufen und Dienstleistungen.

7.5. Organe der Gesellschaft

Vorstand

Der Vorstand setzte sich im Berichtszeitraum aus folgenden Mitgliedern zusammen:

Olaf von Lehmden, Lohne
Sprecher des Vorstands (CEO)

Kunibert Ruhe, Bakum
Vorstand Technik (CTO)

Jörg Fischer, Bremen
Vorstand Finanzen (CFO)

Roel Slotman, Enter/Niederlande
Vorstand Internationaler Vertrieb (CCO)

Weitere Mandate werden durch den Vorstand nicht wahrgenommen.

Aufsichtsrat

Zu Mitgliedern des Aufsichtsrats waren im Berichtszeitraum bestellt:

Bernard Ellmann (Vorsitzender)

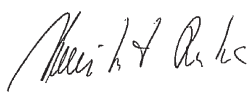
Hans-Joachim Jung (stellvertretender Vorsitzender)

Michael Böging

Lohne, 20. Mai 2010



Olaf von Lehmden
CEO



Kunibert Ruhe
CTO



Jörg Fischer
CFO



Roel Slotman
CCO

VORWORT

KONZERN-
ZWISCHENLAGEBERICHT

KONZERN-
ZWISCHENABSCHLUSS

ANHANG ZUM
KONZERN-
ZWISCHENABSCHLUSS

Finanzkalender

27. Mai 2010	Berichterstattung 1. Quartal 2010
24. Juni 2010	Hauptversammlung, Löhne
26. August 2010	Berichterstattung 2. Quartal 2010
November 2010	Eigenkapitalforum in Frankfurt am Main
25. November 2010	Berichterstattung 3. Quartal 2010

Impressum

Herausgeber:

EnviTec Biogas AG
Industriering 10a
49393 Lohne

Tel.: +49 (0) 44 42 - 80 65 100
Fax: +49 (0) 44 42 - 80 65 110
E-Mail: info@envitec-biogas.de

Investor Relations Manager:

Olaf Brandes
Tel.: +49 (0) 44 42 - 80 65 118
Fax: +49 (0) 44 42 - 80 65 103
E-Mail: ir@envitec-biogas.de

www.envitec-biogas.de

Neben der deutschen Fassung erscheint der Zwischenbericht in englischer Sprache. Beide Sprachfassungen sind im Internet abrufbar.

VORWORT

KONZERN-
ZWISCHENLAGEBERICHT

KONZERN-
ZWISCHENABSCHLUSS

ANHANG ZUM
KONZERN-
ZWISCHENABSCHLUSS

